

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0601/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	03.12.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU Fraktion vom 29.10.2019 (Eingang: 29.10.2019) zur flächendeckenden Wiedereinführung der "Gelben Tonne"

Beschlussvorschlag:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch Gladbach wird damit beauftragt, die Forderung nach der flächendeckenden Wiedereinführung der „Gelben Tonne“ als Verhandlungsposition mit in die Verhandlungen mit den dualen Systemen zu nehmen. Zudem soll - wenn möglich - das wunschweise zusätzliche oder ausschließliche Verwenden von Gelben Säcken möglich bleiben.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Rahmen der Verhandlungen mit den dualen Systemen besteht auch ein Gestaltungsspielraum für die Art und Weise der Leistungserbringung. So kann grundsätzlich auch die Art und Weise der Abfallsammlung Teil der Verhandlungen sein. Aktuell werden in Bergisch Gladbach die Verpackungen des „Grünen Punkt“ mit dünnen Einwegsäcken gesammelt und abgefahren. Lediglich ein Altbestand an „Gelben Tonnen“ verfügt über einen Bestandsschutz und wird auch aktuell noch geleert. Zudem verfügen teile der Mehrfamilienhäuser über Großbehälter zur Sammlung der Abfälle.

Als Bestandteil der Verhandlungen kann der bestehende Sammelweg vom „Gelben Sack“ auf „Gelbe Tonne“ umgestellt werden. Ob sich hier zwei unterschiedliche Wege parallel darstellen lassen, kann aus jetziger Sicht nicht abschließend gesagt werden. Grundsätzlich bestünde aber bei aktueller Einschätzung in jedem Fall die Möglichkeit zum Wechsel des Sammelweges.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Wiedereinführung der „Gelben Tonne“ ggf. zu steigenden Kosten der Abfallsammlung führen kann, da das duale System grundsätzlich einen Anspruch auf Kostenerstattung bei falsch entsorgten Abfällen geltend machen kann.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch Gladbach unterrichtet den Ausschuss über neue Erkenntnisse zu diesem Thema sobald die Verhandlungen fortgeschritten sind und bevor in o.g. Punkt eine Entscheidung getroffen wird.